

**Von:** norbert majer [mailto:norbert.majer@gmx.de]  
**Gesendet:** Samstag, 10. Juli 2021 00:21  
**An:** Norbert Majer  
**Betreff:** Fw: Grosse Demo für Umwelt und Naturschutz

**Betreff:** Grosse Demo für Umwelt und Naturschutz  
Sehr geehrte Pressevertreter der überörtlichen Presse!

Vor dem Zementwerk Holcim in Dotternhausen findet am Samstag, dem **17.7.2021** eine wohl **größere** Demonstration wegen der möglichen Verringerung von Luftschadstoffen für die Verbesserung der Gesundheit und vor allem auch für den Klimaschutz und die Einhaltung der Klimaziele statt. Auch geht es um den Resterhalt des bekannten Plettenberges wegen des dortigen gewaltigen Steinbruches, nicht zuletzt wegen seines weithin sichtbaren Fernmeldeturmes, vielen bekannt!

Vielfach wurde bereits auch in der überörtlichen Presse und nahezu in allen Fernsehsendern über diese Probleme schon vor Jahren berichtet. Geschehen für die Umwelt- und Klimaschutz ist praktisch nichts. Diese Demo erhält noch mehr Brisanz durch die laufende Diskussionen um die CO2 Besteuerung!.

Wir als Umweltbürgerinitiative Natur- und Umweltschutz Zollernalb e.V. und die Tübinger Veranstalter wären Ihnen dankbar, wenn Sie über diese Demo und deren Termin berichten würden:

### **Grosse Demo in Dotternhausen vor dem Zementwerk !**

Am kommenden Samstag, dem 17.7.2021 findet um 11.55 UHR (es ist 5 vor 12) eine genehmigte Demo vor dem Zementwerk Dotternhausen (Parkplatz) statt. Viele Umweltschutzverbände aus Tübingen -Reutlingen- und dem Zollernalbkreis wollen darauf aufmerksam machen, dass die größten Luftschadstoff-Verschmutzer weltweit, nämlich die Zementwerke, durch Einbau von heute dem Stand der Technik entsprechende Filteranlagen in kürzester Zeit wesentlich zum Klimaschutz und insbesondere zur Verringerung der CO2 Belastungen beitragen könnten.

Jeder ist eigentlich Betroffener und sollte hier Farbe bekennen, denn gesunde Luft, die auch das Klima verbessert, geht jeden an. Für die Demo Teilnehmer gelten die jetzt geltenden Corona-Auflagen und auch nach wie vor die Maskenpflicht, sollte diese nicht bis Samstag aufgehoben sein.

Über die Teilnahme würden sich die Veranstalter, freuen, zumal die ganzen Regionen vom Schwarzwald bis Stuttgart durch diese Luftverschmutzungen betroffen sind.

1.Vors.NUZ eV Norbert Majer